

Internationale Gäste und Hamburger Gesellschaft beim Golfturnier des Restaurants Tarantella und der Spielbank Hamburg

Hamburg, 18. Mai 2007. Den weitesten Weg hatte ein Spieler aus dem schwedischen Malmö, doch auch aus dem Tessin und von Mallorca zog es die Freunde des Golfsports zum traditionellen Golfturnier, zu dem das Hamburger Nobel-Restaurant Tarantella und die Spielbank Hamburg einluden.



Knapp über hundert Gäste fanden sich auf der Golfanlage Green Eagle in Winsen an der Luhe, vor den Toren Hamburgs, ein. Alle begrüßten das Wetter, das entgegen der Prognose zwar windig, aber eben nicht typisch hanseatisch-regnerisch war. Wettervorhersagen sind eben auch immer Glückssache, doch die Sonne schien dem, der auch sonst Glück hat und bringt. Wer wüsste das besser als die Spielbank Ham-burg?

Pünktlich um 10.30 Uhr gab es den Kanonenstart. Dann ging es bei Sonnenschein und einigen windge-triebenen Wolken auf den Kurs. Der Wind war es auch, der den einen oder anderen Ball verwehte. John Jahr jr, persönlich haftender Gesellschafter

der Spielbank Hamburg, und seit 30 Jahren mit Bunker und Green vertraut, gab denn auch zu, dass der Wind ihm an diesem Tag kein guter Freund war. Dafür fanden sich auf dem weitläufigen Golfplatz andere gute Begleiter: Das Restaurant Tarantella präsentierte sich dabei ebenso professionell wie originell: Es tat das, wofür es sich in Hamburgs Gourmet-Szene einen Namen gemacht hat. Es bot den Gästen kulinarische Höhepunkte, allerdings mit ungewöhnlichem Service: Mit einem Elektro-Golfwagen brachten sie ihre Delikatessen direkt bis an jeden Abschlag heran. Das Tarantella-Mobil war dabei genauso begehrt wie das Elektrogefährt, mit dem die Spielbank Hamburg die Versorgung mit Mineralwasser, Champagner oder einem knackigen Apfel für den gesunden Snack zwischendurch sicherstellte.



Gegen 17.00 Uhr war der letzte Schlag auf dem Platz getan: Das Tarantella lud in der Esplanade Lounge zum festlichen Dinner. Dabei ließen die Taten der Tarantella-Köche fast die Sieger vergessen. Doch zur Siegerehrung von Turnierchef Bernd Bardowicks stand wieder Golf auf der Tagesordnung: Siegerin bei den Damen (Brutto) wurde Yvonne Friedrichs vom Wentorf-Reinbeker Golf-Club e.V.. Der Gewinner bei den Herren war Gunnar Asmussen vom Adendorf Golf Club e.V.

Dazu freuten sich 13 weitere Top-Platzierte über ihren Preis des Puttens: Alle erhielten einen Gutschein für eine Winners-Night, mit einem Tarantella-Menü und einem Champagner Roulette im prunkvollen Spiegelsaal des Casino Esplanade.



Die Spielbank Hamburg wird von der Spielbank Hamburg Jahr + Achterfeld KG seit 1978 betrieben. Sie beschäftigt an fünf Standorten (Stammhaus Casino Esplanade, Dependancen Reeperbahn, Wandsbek, Steindamm, Mundsburg) 334 Mitarbeiter, davon 145 Croupiers. Das Spielangebot reicht von Französischem Roulette über American Roulette, Black Jack, Poker bis zu Automaten. Die Spielbank hat jährlich ca. 500.000 Gäste, seit Gründung ca. 15. Mio. Spielbank Abgabe 2005: 45,25 Mio €. Auf dieser Basis liegt die Spielbank Hamburg auf Rang 4 der fünf größten Casinos Deutschlands, hinter Dortmund-Hohensyburg, Berlin, Stuttgart. Informationen: Spielbank Hamburg, Presse & Kommunikation, (0179 – 391 31 87).